

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator: Handelsname: Lärche Raumspray

Anderer Identifikator: UFI-Nummer: F0C0-K02E-7000-J4M7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einsatzbereiche des Produkts: Düfte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung der Gesellschaft: Aromalife AG

Anschrift der Gesellschaft: Bahnhofstrasse 37

CH-3427 Utzenstorf BE

Kontaktperson: Katrin Schläppi, Qualitätssicherung

Email Adresse: info@aromalife.ch

Tel. der Gesellschaft: +41 32 666 20 60

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 145 - Tox Zentrum

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Vorschriftsmässige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse und -kategorie: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
H225, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H411, Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Vorschriftsmässige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H411, Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

Ergänzende Information: Keine

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210, Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 P302/P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Piktogramme



2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren Kohlenwasserstoffen
Konzentration (%): Keine Angaben

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemisch

Enthält:

Name	CAS	EG	%	Vorschriftsmässige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008
Ethyl alcohol	64-17-5	200-578-6	94%	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 H225, H319
Larix decidua oil	90046-19-8	289-987-9	1≤3%	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 1 H226, H302, H304, H315, H317, H410
Lemon oil	84929-31-7	284-515-8	1≤3%	Flam. Liq. 3, Asp. Tox 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 H226, H304, H315, H317, H411
Spikenard oil	90064-28-1	290-089-4	1≤3%	Asp. Tox 1 H304

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt:

Nicht zutreffend

Stoffe, die gemäss der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrine Disruptoren sind, mehr als 0,1 %:

Nicht zutreffend

Stoffe, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind, grösser als 0,1 %:

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen: Vom Expositionsort an die frische Luft bringen, ruhen lassen und einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Hautkontakt: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht erwartet, ausführlichere Information siehe Abschnitt 4.1.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Medien: Kohlenstoffdioxid, trockene Chemikalie, Schaum.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenstoffmonoxid, nicht identifizierte organische Verbindungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Siehe Schutzmassnahmen der Abschnitte 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Von Abwasserkanisationen, Oberflächengewässern und Grundwasser sowie Erdreich entfernt halten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Funkenquellen entfernen. Angemessene Belüftung bereitstellen. Ein übermässiges Einatmen von Dämpfen vermeiden. Verschüttetes Produkt sofort mit Sand oder inertem Pulver aufsammeln. In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften entsorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Düfte: In Übereinstimmung mit guter Herstellungs- und industriemässiger Hygienepraxis verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Schweizer Grenzwerte am Arbeitsplatz 2021	
ETHANOL (CAS-Nr.: 64-17-5)	
Kurzzeitgrenzwert (4 x 15 Minuten):	1920 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
MAK-Wert:	960 mg/m ³ , 500 ml/m ³
Hinweise:	
Schwangerschaftsgruppe C (keine Schädigung des Fötus bei Einhaltung der Grenzwerte)	

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/Hautschutz

Augenschutz / Gesichtsschutz tragen

Atemschutz

Unter normalen Nutzungsbedingungen und sofern eine angemessene Belüftung vorhanden ist, um das Entstehen übermässiger Dampfmengen zu vermeiden, erfordert dieser Stoff keine speziellen technischen Steuerungseinrichtungen. Bei starkem oder länger dauerndem Gebrauch, Vorliegen hoher Temperaturen oder bei anderen Bedingungen, die die Exposition steigern, können die folgenden technischen Steuerungseinrichtungen zum Minimieren der Personalexposition verwendet werden: a) Erhöhen der Belüftung des Bereichs mit lokalen Abzugsvorrichtungen. b) Das Personal kann zugelassene, gut passende Atemgeräte mit einer Filterpatrone für organische Dämpfe oder mit Kanistern oder Partikelfiltern verwenden. c) Zum Transferieren und Verarbeiten dieses Stoffs geschlossene Systeme verwenden. Siehe auch Abschnitte 2 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand/Farbe:	Flüssig, farblos, klar
Geruch:	Nach Alkohol, charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich:	78° C
Entflammbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht explosionsgefährlich, Dampf-Luft-Gemische sind explosionsfähig
Flammpunkt:	12-13 °C
Selbstentzündungstemperatur:	400°C
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	mit den meisten Lösungsmitteln mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte:	0.810 – 0.840 g/cm ³
Relative Wasserdampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht bestimmt
9.2. Sonstige Angaben	Nicht verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es besteht keine signifikante Reaktionsgefahr allein oder bei Kontakt mit Wasser.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen weist das Produkt eine gute Beständigkeit auf.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erwartet.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren, Alkalien oder Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Nicht erwartet.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen über die Gefahrenklassen gemäss der Definition in der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch wurde als Ganzes nicht auf gesundheitliche Auswirkungen getestet. Die gesundheitlichen Auswirkungen wurden anhand der in der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) umrissenen Methoden berechnet.

Akute Toxizität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Akute oraler Toxizität	Nicht zutreffend
Akute dermaler Toxizität	Nicht zutreffend
Akute inhalativer Toxizität	Nicht verfügbar.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
schwere Augenschädigung/-reizung:	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Keimzell-Mutagenität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Informationen über gefährliche Inhaltsstoffe in dem Gemisch

Nicht zutreffend

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

Zusätzliche Information: Siehe Abschnitte 2 und 3.

11.2 Informationen zu sonstigen Gefahren

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. ToxizitätGiftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und AbbaubarkeitNicht verfügbar.

12.3. BioakkumulationspotenzialNicht verfügbar.

12.4. Mobilität im BodenNicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff entspricht den PBT/vPvB-Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII nicht.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend

12.7. Andere schädliche WirkungenNicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Es handelt sich beim Produkt und teilentleerten Behälter um Sonderabfall.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Leere Behälter können dem Glasrecycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Getränkte Feststoffe (z.B. Putzlappen, Zellstoff, Filterplatten, Bindemittel) können unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde verbrannt werden.

LVA Abfallcodes:

20 01 13 S (Lösungsmittel)

20 01 97 S (Kleinmengen vermischter Sonderabfälle aus Haushalten)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3. Transport-gefahrenklassen	Teilrisiko:	14.4. Verpackungsgruppe
UN-Modellvorschriften	UN1197	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	3	-	III
IMDG	UN1197	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	3	-	III
ADR, RID, ADN	UN1197	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	3	-	III
ICAO TI	UN1197	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	3	-	III

14.5. Umweltgefahren

Dieser Stoff ist nach dem IMDG-Code als Meeresschadstoff eingestuft.
Dieser Stoff ist nach den UN-Modelvorschriften als umweltgefährdend eingestuft

14.6. Besondere

Zusätzlich keine

Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11), Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVa, SR 814.610), Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 812.610.1), Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Verordnung de WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2).

auf Grund von H317:

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihre Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzung des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code für Durchsichten:

Nicht zutreffend

Code für Abkürzungen:

Abkürzung	Bedeutung
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Gefahrenkategorien 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akute Wirkung, Gefahrenklasse 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3
Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 4
Asp. Tox 1	Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Skin Corr. 1	Ätzwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorien 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Raumspray Lärche

Version: 1

Abkürzung	Bedeutung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P301/P310/P331	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302/P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305/P351/P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter gemäss den örtlichen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen.

Die obigen Angaben beziehen sich nur auf das genannte Produkt. Sie treffen jedoch nicht mehr zu, wenn das Produkt mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess benutzt wird.

Die vorliegenden Daten sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer als Leitfaden verstanden werden.

16.1 Schulungshinweise

Das Personal, welches mit gefährlichen Stoffen und Erzeugnissen umzugehen hat (Verwendung, Lagerung, Reinigung von Behältern etc.) ist bei Neueintritt in regelmässigen Abständen über alle mit seiner Tätigkeit verbundenen Gefahren und über die zu treffenden Schutzmassnahmen bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie über Erste-Hilfe-Leistungen zu instruieren.

16.1 vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Version	Änderungshinweis
Version 1	Anpassung an Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)